



Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen ¹ (alle für das Verfahren verantwortlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: ²	
Postanschrift:			
Ort:	NUTS-Code:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n):		Telefon:	
E-Mail:		Fax:	
Internet-Adresse(n) Hauptadresse: (URL) Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

I.2) Gemeinsame Beschaffung

<input type="checkbox"/> Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
<input type="checkbox"/> Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.6) Haupttätigkeit(en)

<input type="radio"/> Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme	<input type="radio"/> Eisenbahndienste
<input type="radio"/> Strom	<input type="radio"/> Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
<input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl	<input type="radio"/> Hafeneinrichtungen
<input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen	<input type="radio"/> Flughafenanlagen
<input type="radio"/> Wasser	<input type="radio"/> Andere Tätigkeit:
<input type="radio"/> Postdienste	

Abschnitt V: Auftragsvergabe ¹

Auftrags-Nr.: [] **Los-Nr.:** ²[] **Bezeichnung des Auftrags:**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben ja nein

V.1) Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

- Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt
 Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Referenznummer der Bekanntmachung: [][][][]-[][][][][][]⁷ (Jahr und Dokumentnummer)

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses: (TT/MM/JJJJ)

V.2.2) Angaben zu den Angeboten (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja nein)

Anzahl der eingegangenen Angebote: []

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: [] (KMU – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: []

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: []

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: []

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben ja nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde ¹ (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja nein)

Offizielle Bezeichnung:

Nationale Identifikationsnummer: ²

Postanschrift:

Ort:

NUTS-Code:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse: (URL)

Fax:

Der Auftragnehmer ist ein KMU ja nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.) (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja nein)

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: ² []

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

Gesamtwert des Auftrags/Loses: []

oder

Niedrigstes Angebot: [] / höchstes Angebot: [] das berücksichtigt wurde

Währung: [][][]

(Bei Rahmenvereinbarungen – maximaler Gesamtwert für dieses Los)

(Bei dynamischen Beschaffungssystemen – Wert des Auftrags/der Aufträge für dieses Los, der/die nicht in bisherigen Bekanntmachungen über die Auftragsvergabe angegeben war(en))

(Bei Aufträgen innerhalb von Rahmenvereinbarungen, sofern erforderlich – Wert des Auftrags/der Aufträge für dieses Los, der/die nicht in bisherigen Bekanntmachungen über die Auftragsvergabe angegeben war(en))

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Es können Unteraufträge vergeben werden

Wert oder Anteil des Auftrags, der an Dritte vergeben werden soll ⁴

Wert ohne MwSt.: [] Währung: [][][]

Anteil: []%

Kurze Beschreibung des Anteils des an Unterauftragnehmer vergebenen Auftrags:

V.2.6) Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis ²

Wert ohne MwSt.: [] Währung: [][][]

V.2.7) Zahl der vergebenen Aufträge: ⁷ []

V.2.8) Ursprungsland der Ware oder Dienstleistung ⁷

Europäische Union

Drittstaat

Land: [][]¹

V.2.9) Der Auftrag wurde an einen Bieter vergeben, der ein Alternativangebot vorgelegt hat ⁷ ja nein

V.2.10) Angebote wurden ausgeschlossen, weil sie ungewöhnlich niedrig waren ⁷ ja nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben: ²

--

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse: (URL)	Fax:	
VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren ²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse: (URL)	Fax:	
VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen		
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt ²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse: (URL)	Fax:	

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ)

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

¹ in beliebiger Anzahl wiederholen

² falls zutreffend

⁴ falls diese Information bekannt ist

⁷ nicht zur Veröffentlichung bestimmte Pflichtangabe

²⁰ Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant

²¹ Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung

Anhang D2 – Sektoren

Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (ABI. S)

Richtlinie 2014/25/EU

(entsprechende Option auswählen und erläutern)

- 1. Begründung der Wahl des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß Artikel 50 der Richtlinie 2014/25/EU**
- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge nach einem Verfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
 - Der Auftrag dient rein den Zwecken von Forschung, Experimenten, Studien oder Entwicklung unter den in der Richtlinie genannten Bedingungen
 - Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
 - Erschaffung oder Erwerb eines einzigartigen Kunstwerks oder einer einzigartigen künstlerischen Leistung als Ziel der Auftragsvergabe
 - aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten einschließlich Rechten des geistigen Eigentums
 - Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen
 - Zusätzliche Lieferungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt
 - Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung ähnlicher Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden
 - Dienstleistungsauftrag, der an den Gewinner oder an einen der Gewinner eines Wettbewerbs vergeben wird
 - Lieferung von Waren, die an einer Warenbörse notiert und gekauft werden
 - Beschaffung der Waren zu besonders vorteilhaften Bedingungen
 - bei Lieferanten, die ihre Geschäftstätigkeit endgültig einstellen
 - bei Insolvenz-/Konkursverwaltern oder Liquidatoren im Rahmen eines Insolvenz-/Konkurs-, Vergleichs- oder Ausgleichsverfahrens oder eines gleichartigen Verfahrens
 - Günstiger Erwerb durch Nutzung einer besonders vorteilhaften, kurzfristigen Gelegenheit zu einem Preis, der deutlich unter den Marktpreisen liegt
- 2. Sonstige Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union**
- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

3. Erläuterung

Bitte erläutern Sie in einer klaren und leicht verständlichen Form unter Angabe der entsprechenden Tatsachen und gegebenenfalls der rechtlichen Schlussfolgerungen im Einklang mit der Richtlinie, warum die Vergabe des Auftrags ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union rechtmäßig ist: (max. 500 Wörter)